

EZ 30./1.

Gebrauchte Handtaschen gesucht

Sammel- und Verkaufsaktion zugunsten bedürftiger Frauen – Bis zum 18. November können gut erhaltene Stücke abgegeben werden

Stuttgart – Dass Frauen mitunter sehr an ihren Handtaschen hängen, ist kein Geheimnis. Dennoch gibt es einen guten Grund, sich von dem einen oder anderen Modell zu trennen: In Stuttgart sammelt ein Frauenverein gebrauchte Taschen, der Erlös aus dem Verkauf kommt dem guten Zweck zugute. Unter den abgegebenen Spenden sind auch Designerstücke zu finden.

VON ANDREA EISENMANN

Die Unsicherheit bei der Premiere vor zwei Jahren war groß: Werden im Vorfeld genügend Taschen abgegeben oder entpuppt sich das gut gemeinte Vorhaben als Flopp? Sarah Hollborn-Roßbach lacht. Denn das, was auf den Frauenverein „Soroptimist International Club Stuttgart Zwei“ zukam, war eine wahre Taschenflut, rund 3000 Stück wurden nach dem Aufruf bei den Sammelstellen im Stadtgebiet abgegeben. Übrigens nicht immer leer.

„Wir haben Stofftaschentücher und Käme darin gefunden.“ Auch ein Paar vergessene Schuhe wurden in einer Tasche entdeckt.

Für die Mitglieder des Frauenclubs ging die eigentliche Arbeit nun aber erst richtig los: Die gespendeten Modelle – darunter zahlreiche Erbstücke, aber auch Designertaschen – wurden vor dem Verkauf intensiv gereinigt. „Bei Tausenden Taschen hat dies entsprechend lang gedauert.“ Alle Mitglieder des Stuttgarter Ablegers der weltweiten Frauenvereinigung waren gefordert. Allerdings: Der Putzeinsatz lohnte sich: Bei dem Verkauf der Taschen im Haus der katholischen Kirche kamen 2015 knapp 12 000 Euro zusammen, die komplett an das Café „La Strada“ und den Verein „Inga“

gingen, die in der Landeshauptstadt im Leonhardsviertel Prostituierten

helfen. Auch mit Hilfe der diesjährigen Sammelaktion soll wieder möglichst viel Geld in die Kasse kommen. Dieses Mal wollen die aktuell 37 Mitglieder des Vereins mit dem „Taschen-Geld“ die „Berufliche Beratungsstelle für Frauen in besonderen Lebenssituationen“ unterstützen. Das Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen bereitet Hilfesuchende intensiv und gezielt auf eine mögliche Erwerbstätigkeit vor.

Bis zum 18. November können gebrauchte Taschen, die sauber und intakt sind, an den Sammelstellen im Stadtgebiet abgegeben werden. Am 2. Dezember findet dann im Haus der katholischen Kirche ein Basar statt, bei dem die ausrangierten Stücke an die Frau gebracht werden sollen. Natürlich sind an dem Verkaufstag auch Männer willkommen, die eventuell noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für die Gattin stöbern wollen oder als Träger

für die ausgewählten Stücke erhalten müssen. Für Sarah Hollborn-Roßbach bietet die Aktion eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten. „Jede Frau hat doch eine Tasche im Schrank, die dort auf ihren großen Tag wartet und nur vor sich hin staubt“, ist die Pressesprecherin überzeugt. Wer diese spendet, habe anschließend Platz für „Neues“ und unterstütze zugleich eine gute Aktion.

DIE FÜNF SAMMELSTELLEN

Hier können die gespendeten Taschen abgegeben werden:

- Stuttgart-Mitte: Volkshochschule Stuttgart, Treffpunkt Rotenbühlplatz, Rotenbühlplatz 28
- Feuerbach: Alte Apotheke, Stuttgarter Straße 51
- Stuttgart-West: Feinkost Panzer, Arndtstraße 38
- Degerloch: Rechtsanwälte HTE, Bruno-Jacoby-Weg 10/nahe Hochland
- Killesberg: Birkenwald-Apotheke, Helfferichstraße 12.



Foto: dpa